

presseinformation

Allein in Hessen: 500 000

**Teilnehmerzahlen an Volkshochschulen konstant hoch /
vhs punktet mit „Vielfalt, Nähe, Qualität und Preis“**

Die Volkshochschulen in Hessen sind – einer repräsentativen Umfrage aus dem Jahr 2007 zufolge – mit großem Abstand die bekanntesten Anbieter von Erwachsenenbildung – noch weit vor den Hochschulen oder freien Trägern der Weiterbildung. Allein in Hessen nehmen Jahr für Jahr 500 000 Menschen die Angebote der vhs wahr. Was die Teilnehmenden an der Volkshochschule besonders schätzen, ist Bürgernähe, Vielfalt, Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis der Angebote.

Es sind nicht nur „Wirtschaftsenglisch“ oder „Word“, die die vhs attraktiv machen als Ort der beruflichen Weiterbildung. „Die Volkshochschulen punkten vor allem deshalb“, meint Bernhard Wolf, Geschäftsführer des Instituts des Hessischen Volkshochschulverbandes, „weil sie Lust auf Bildung machen und die Teilnehmenden ihre Fähigkeit zu motiviertem Lernen entdecken.“ Dass mittelhessische Firmen wie die REWE Zentral AG oder HessNatur ihren Beschäftigten nicht nur eindeutig berufsbezogene Angebote, sondern generell jeden Kurs an einer Volkshochschule bezahlen, liegt laut Wolf an der Qualität des vhs-Angebots und der hohen Akzeptanz bei Berufstätigen.

Laut Studie kennen neun von zehn hessischen Bürgerinnen und Bürgern die vhs und bezeichnen sie als „meine Volkshochschule“. Die vhs wird in Hessen als *der* Ort der Weiterbildung wahrgenommen. Gerade in Klein- und Mittelstädten ist sie ein wichtiger Bezugspunkt im öffentlichen Leben. Wie keine zweite Institution der Weiterbildung kann die Volkshochschule auf neue Anforderungen flexibel reagieren. „Wenn fünf oder sechs Personen irgendwo in Hessen gemeinsam Chinesisch lernen wollen, dann können wir das anbieten; gegebenenfalls im Verbund benachbarter Volkshochschulen. Wenn wir unsere Angebote nicht schnell und flexibel dem sich ständig verändernden Bedarf anpassen oder die Qualität nicht gut ist, stimmen die Menschen sozusagen mit den Füßen ab.“

500 000 Teilnehmende / „Weiterbildung hat Konjunktur“

Dieses Qualitätsbewusstsein und die nachfrageorientierte Flexibilität wird von den Nutzerinnen und Nutzern der hessischen Volkshochschulen belohnt: Über 500 000 Menschen besuchen jährlich 44 000 Kurse und Veranstaltungen. „Viele von ihnen kommen nicht nur einmal, sondern belegen immer wieder Kurse. Bildung und Lernen werden zu einem wichtigen Bestandteil von Lebensqualität“, so Wolf. „Weiterbildung hat Konjunktur.“

Nähere Informationen:

Bernhard Wolf, Tel. 069/ 56 000 828

wolf@vhs-in-hessen.de

www.vhs-in-hessen.de